



FC Stadlau U16 - MS Admira 3:2 (1:0)

**Datum: 10.06.2018**

<b>Aufstellung:</b>				<b>Tore:</b>
<b>Grubmüller</b> (46. Hausmann)				
<b>Koren-Heuritsch</b>	<b>Houidi</b>	<b>Karwas</b>		1:0 (2.) Ganser
<b>Effenberger</b>				2:0 (65.) Miskarik
				2:1 (83.)
<b>Klasan</b>	<b>Gans-Lombas</b>	<b>Ganser</b>	<b>Zizlavsky</b>	3:1 (86.) Klasan
(50. Heinicker)	(66. Savic)			3:2 (87.)
	<b>Miskarik</b>	<b>Ahmadi</b>		
	(74. Pfneiszl)			
<i>sowie Rücktäusche</i>				

**Eigentlich klare Angelegenheit in den Schlussminuten noch spannend gemacht**

Das Match begann quasi mit einem Paukenschlag: **Ganser** nahm einen Steilpass kurz mit und zog ansatzlos mit links ab – aus gut 18 Metern genau ins Kreuzeck – 1:0 (2.). In Minute 5 scheiterte der Gegner nach einem Stanglpass aus kurzer Distanz an **Grubmüller**, im Gegenzug ging **Miskarik** allein auf's Tor zu, legte sich den Ball aber zu weit vor – daneben. Im Anschluss wurde das Spiel etwas ruhiger, Stadlau diktierte mit viel Ballbesitz das Geschehen, verlagerte einige Male gut. Ebenso gut war das Pressing, das in vielen Szenen den Admiranern das Leben schwer machte. Aber: beide Komponenten eben „nur“ gut und nicht sehr gut, womit auch letztlich die großen Torchancen ausblieben.

Nach der Pause nahm die Partie wieder Fahrt auf, ein **Heinicker**-Volley (nach **Klasan**-Freistoß) landete leider genau in den Händen des Gästekeepers, ein **Zizlavsky**-Schupfer nur an der Stange, den zurückprallenden Ball setzte **Miskarik** aus einem Meter über das Tor (52., 55.). Von den Floridsdorfern war offensiv erst wieder in der 61. Minute etwas zu sehen, ein Weitschuss bedeutete aber keine Gefahr. In Minute 63 kombinierten sich **Houidi** und **Ahmadi** über links unwiderstehlich durch, nach **Ahmadis** finalem Stanglpass schoss **Houidi** den Tormann aus 2, 3 Metern genau an. Kurz darauf sorgte **Miskarik** mit einem Drehschuss mit links nach **Heinicker**-Stanglpass für das 2:0 (65.). Das Match schien – auch wegen des guten Ballbesitzspiels der Stadlauer-Elf – entschieden. Bis in Minute 83 ein unnötiger Querpass an der Mittellinie vom Gegner abgefangen wurde und aus dem Konter den Gästen der Anschlusstreffer gelang. Als **Klasan** nach Balleroberung **Koren-Heuritschs** mit einem Weitschuss, der genau ins lange Eck passte, auf 3:1 stellte (86.), konnte man meinen: Jetzt ist's entschieden. Doch im Gegenzug gelang den Admiranern, ebenfalls aus einem Konter, abermals der Anschlusstreffer. Als man nach blau für **Houidi** und **Zizlavsky** mit 2 Mann in der Unterzahl war und der Schiri 4 Minuten nachspielen ließ, kam nochmals Nervenkitzel auf. Letztlich war der Gegner offensiv aber doch zu wenig zwingend, um noch den Ausgleich zu erzielen.

Somit ein – absolut verdienter – Sieg zum Abschluss!